Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land

Protokoll Nr. 175/2016

über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Montag, den 18.04.2016, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:58 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 21:10 Uhr bis 22:15 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzende/r
Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz

Mitglieder
Frau Nicole Bauschulte
Frau Heike Brinkmann
Frau Marlies Hüggelmeyer
Herr Dirk Lange-Mensing
Herr Dirk Meyer zu Theenhausen
Herr Arno Schomborg
Herr Frank Wernemann
Frau Marina Wernemann

Protokollführer
Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung
Herr Ulrich Lytze
Frau Iris Seydel

Gäste
Herr Matthias Beckwermert
Frau Anne-Katrin Kebschull
Frau Hildegard Wacker

beigeordnet
Frau Iris Behmerburg-Olbricht

Bürgermeister
Herr Klaus Rehkämper

► Abwesend:

Mitglieder
Herr Michael Janböke

► Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und

Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

2 Genehmigung des Protokolls Nr. 133/2015 vom 16.06.2015 - öffentlicher Teil

3 Verwaltungsbericht

4 Kindergärten in der Gemeinde Bad Rothenfelde - Sachstandsbericht der Kita-Leitungen

5 Deckung des Bedarfs an Kita-Plätzen für das Kindergartenjahr 2016/17
Vorlage: 2016/156

6 Lernstandort Noller Schlucht - Beteiligung der Gemeinde Bad Rothenfelde

7 Grundschule Bad Rothenfelde

7.1 Bericht der Schulleitung

7.2 Ganztagsschule - Sachstandsbericht

8 Nachmittagsbetreuung - Sachstandsbericht

9 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

10 Projekt Schulbegleiterin

11 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► Ergebnis der Sitzung:

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Die Vorsitzende, Beig. Dr. Panajotow-Pilz, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. **Einvernehmlich** wird die Tagesordnung um den TOP 10 „Projekt Schulbegleiterin“ erweitert. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, sie wird somit unter Berücksichtigung der Erweiterung wie vorstehend festgestellt.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. 133/2015 vom 16.06.2015 - öffentlicher Teil

Das Protokoll Nr. 133/2015 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig bei 2 Enthaltungen** wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Verwaltungsbericht

GA Twelkemeyer verweist auf den als Anlage beigefügten Sachbericht 2015 „Jugendpower 2000 plus“.

zu 4 Kindergärten in der Gemeinde Bad Rothenfelde - Sachstandsbericht der Kita-Leitungen

Frau Wacker, Leiterin des Kindergartens St. Elisabeth, gibt ihren als Anlage beigefügten Sachstandsbericht zur Kindergartensituation im St. Elisabeth Kindergarten. Abschließend berichtet sie auch kurz über die Arbeit des Familienzentrums..

zu 5 Deckung des Bedarfs an Kita-Plätzen für das Kindergartenjahr 2016/17 Vorlage: 2016/156

Die Kita-Bedarfsplanung des Landkreises Osnabrück als Träger der Jugendhilfe für das Kindergartenjahr 2016/17 (wird z. Zt. in Abstimmung mit der Gemeinde Bad Rothenfelde erstellt) sowie die derzeitige Anmeldesituation für das neue Kindergartenjahr haben ergeben, dass im Bereich der Betreuung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren z. Zt. für 14 Kinder kein Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt werden kann. Für weitere 9 Kinder im Alter von 0 – 2 Jahren steht momentan kein Krippenplatz zur Verfügung. Flüchtlingskinder (z. Zt. 3 im Alter von 3 – 6 Jahren sowie 5 im Alter von 0 – 2 Jahren) sind bislang noch in keiner Kita zur Betreuung angemeldet worden und daher in den vorgenannten Zahlen nicht enthalten.

Die Zahl der in Bad Rothenfelde melderechtlich erfassten Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (Stand: 01.01.2016) liegt mit 157 Kindern über der Zahl der Kindergartenplätze (150 Plätze). Weitere 6 Kinder im Kindergartenalter werden bis zum 01.08.2016 (Beginn des Kindergartenjahres) durch das Neubaugebiet „Südlich der Lindenallee“ nach Bad Rothenfelde ziehen. Zusätzlich werden in den örtlichen Kitas insgesamt 3 Kinder aus anderen Orten betreut (dies hängt u. a. mit der Situation „Betriebskrippe Schüchtermannklinik“ zusammen).

Noch zum Kindergartenjahr 2015/16 konnte der Bedarf an Kindergartenplätzen gedeckt werden (142 melderechtlich erfasste Kinder auf 150 Plätze).

Bis zum Kindergartenjahr 2017/18 ist entsprechend der Kinderzahl eine dem Bedarf angepasste, nachhaltige Lösung zu finden. Zu diesem Punkt ergeht zu gegebener Zeit eine weitere Beschlussvorlage.

Nach verschiedenen Gesprächen mit den Leiterinnen der Kitas, Vertretern der örtlichen Kirchengemeinden, des Katholischen Generalvikariats, des Evangelischen Kirchenkreisamtes sowie der zuständigen Landesjugendpflegerin und dem Bauordnungsamt des Landkreises Osnabrück hat sich folgende Übergangslösung ergeben:

Auf dem Grundstück der Kita St. Elisabeth, Bahnhofstraße 21, wird (wie auch schon als Übergangslösung in den Jahren 2002 – 2005) für die Dauer von voraussichtlich einem Jahr ein Kindergartencontainer aufgestellt, in dem maximal 25 Kinder betreut werden sollen.

Zur Rechtslage:

Gesetzlich gibt es für die Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren gem. § 24 Abs. 3 SGB VIII einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz, während Kinder im Alter von 1 – 2 Jahren einen Anspruch auf einen Krippenplatz oder einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege (Tagesmutter) haben. Kinder im Alter von 0 – 1 Jahr haben nur unter besonderen Umständen einen Anspruch auf einen Krippen- oder Tagespflegeplatz (z. B. wegen Erwerbstätigkeit der Erziehungsberechtigten oder aufgrund Erfordernis für die Entwicklung des Kindes).

Die Verwaltung schlägt vor, in den befristet neu geschaffenen Kita-Plätzen aufgrund der zuvor beschriebenen Anspruchssituation zunächst Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren unterzubringen. Der Anspruch der Kinder im Alter von 0 – 2 Jahren soll in dieser Übergangszeit durch Tagespflegeplätze (Tagesmütter) bedient werden.

Die Kosten in Höhe von insgesamt rd. 40.000 €

- für das Aufstellen, spätere Abbauen und
- die monatliche Miete und Bewirtschaftung des Containers,
- die Herrichtung der erforderlichen Außenspielfläche sowie für
- die Möblierung und Ausstattung des Containers

sind im Nachtragshaushaltsplan 2016 zu berücksichtigen.

Nachdem **Allg. Vertreterin Seydel** den Sachverhalt erläutert hat, ergeht folgender

<u>Beschlussvorschlag (einstimmig):</u>

Zur vorübergehenden Deckung des Bedarfs an Kita-Plätzen für die 3 – 6-jährigen Kinder für das Kindergartenjahr 2016/17 ist als Ergebnis der Abstimmung mit den zuständigen Trägern auf dem Grundstück der Kita St. Elisabeth, Bahnhofstraße 21, ein Container für eine Kindergartengruppe mit maximal 25 Kindern aufzustellen.

Der nicht durch die vorhandenen Plätze gedeckte Betreuungsbedarf der Kinder in einem Alter von 0 – 2 Jahren wird durch eine Betreuung durch Tagesmütter (Tagespflege) gedeckt.

Zur Finanzierung dieser Lösung sind Mittel in Höhe von 40.000 € in den Nachtragshaushaltsplan 2016 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Lernstandort Noller Schlucht - Beteiligung der Gemeinde Bad Rothenfelde

Die Vorsitzende gibt einleitende Erörterungen zum Sachverhalt. Sie spricht von einer sinnvollen Einrichtung, die seit über 30 Jahren existiere. Sie macht aber auch deutlich, den Lernstandort nicht auf die Arbeit der Jugendwerkstatt zu reduzieren. Insofern sollte im neuen Gesellschaftsvertrag sichergestellt werden, dass auch die anderen Standbeine (z.B. Umwelt) gleichberechtigt berücksichtigt werden.

2. stellv. Bürgermeister Schomborg spricht sich dafür aus, den Landkreis langfristig in die Aktivitäten der neuen Gesellschaft einzubinden und insbesondere das finanzielle Engagement des Landkreises sicherzustellen.

Einen Einwand von **Ratsherrn Lange-Mensing** berücksichtigend, schlägt **Bürgermeister Rehkämper** eine Besichtigung der Einrichtung vor.

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag (einstimmig):

1. Die Gemeinde Bad Rothenfelde beteiligt sich zusammen mit den Gemeinden Hilter, Bad Laer und Glandorf sowie den Städten Bad Iburg, Dissen aTW und Melle an der Lernstandort Noller Schlucht gGmbH.

2. Die Gemeinde Bad Rothenfelde kauft einen Gesellschaftsanteil an der Lernstandort Noller Schlucht gGmbH in Höhe von 3.125,00 Euro von dem jetzigen Gesellschafter Verein zur Förderung des regionalen Lernens e.V.

3. Der Bürgermeister der Gemeinde Bad Rothenfelde wird ermächtigt, einen zwischen der Gemeinde Bad Rothenfelde und dem Verein zur Förderung des regionalen Lernens e.V. abzuschließenden Kauf- und Abtretungsvertrag über einen GmbH-Geschäftsanteil in Höhe von 3.125,00 Euro zu unterzeichnen.

4. Der anliegenden Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Lernstandort Noller Schlucht gGmbH wird zugestimmt. Der Vertrag wird nicht im Wortlaut beschlossen. Nachträgliche redaktionelle Änderungen z.B. im Zusammenhang mit der erforderlichen Zustimmung der Finanzverwaltung, sind jederzeit möglich.

5. Die Gemeinde Bad Rothenfelde entsendet Bürgermeister Klaus Rehkämper gem. § 138 Abs. 1 NKomVG in die Gesellschafterversammlung der Lernstandort Noller Schlucht gGmbH.

6. Die/der Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Lernstandort Noller Schucht gGmbH wird angewiesen, entsprechend der Beschlussfassung zu Nr. 1 bis 4 abzustimmen.

7. Ab dem Jahr 2017 zahlt die Gemeinde Bad Rothenfelde [gilt nicht für Dissen] einen jährlichen Zuschuss an die Lernstandort Noller Schlucht gGmbH in Höhe von 8.423,40 Euro Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Zuschussvertrag mit der Lernstandort Noller Schlucht gGmbH abzuschließen.

8. Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der kommunalaufsichtlichen Unbedenklichkeit und unter dem weiteren Vorbehalt, dass sich **alle** in Ziffer 1 genannten Kommunen entsprechend der für sie errechneten Zuschüsse an den Kosten beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

zu 7 Grundschule Bad Rothenfelde

zu 7.1 Bericht der Schulleitung

Die Rektorin, Frau Brinkmann, erstattet ihren als Anlage beigefügten Bericht zur Grundschule Bad Rothenfelde.

zu 7.2 Ganztagsschule - Sachstandsbericht

Die **Rektorin der Grundschule Bad Rothenfelde, Frau Brinkmann,** erstattet ihren Bericht zur Situation „Ganztagsschule“. Die Grundschule hat eine Arbeitsgruppe gebildet, der neben 5 Lehrkräften, Frau Dr. Panajotow-Pilz als Ausschussvorsitzende und Herr Twelkemeyer vom Schulträger angehören. Am 28.04. findet eine Besichtigung der Ganztagsschule Hagenberg in Bad Iburg statt. **Frau Brinkmann** weist darauf hin, dass das Lehrerkollegium hinter der Ganztagsschule stehe.

Hinsichtlich des weiteren Verfahrensablaufes sei vorgesehen, im Mai eine Elterninfo und im Juni eine Elternbefragung durchzuführen. Abschließend weist **Frau Brinkmann** auf die zusätzlichen sächlichen und räumlichen Anforderungen einer Ganztagsschule hin. Diese seien derzeit nicht erfüllt, so dass diesbezüglich Kosten auf den Schulträger zukommen werden.

2. stellv. Bürgermeister Schomborg spricht sich für eine Kostenermittlung der verschiedenen von Frau Brinkmann dargestellten Fallszenarien einer Ganztagsschule (Offene Ganztagsschule, voll gebundene Ganztagsschule, teilgebundene Ganztagsschule) aus.

Eine Wortmeldung eines betroffenen Vaters geht auf diese unterschiedlichen Fallkonstellationen ein. Für ihn käme danach nur eine offene Ganztagsschule in Betracht. Genau dies werde dann in der anstehenden Elternbefragung abgefragt.

Auf die als Anlage beigefügte Infoschrift wird verwiesen.

zu 8 Nachmittagsbetreuung - Sachstandsbericht

Die Vorsitzende des Fördervereins, Frau Behmerburg-Olbricht, erstattet den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht. Auf die Besichtigung der neuen Räumlichkeiten im Vorfeld der Sitzung wird verwiesen.

zu 9 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Bad Rothenfelde, Frau Wernemann, erstattet ihren als Anlage beigefügten Bericht.

Ratsfrau Hüggelmeyer wünscht ein Aufstellung, aus der der Zeitaufwand für die angesprochenen Aktivitäten hervorgeht.

zu 10 Projekt Schulbegleiterin

Es ergeht folgender

<u>Beschlussvorschlag (einstimmig):</u>

Das Projekt „Schulbegleiterin“ wird bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 (31.07.2017) von der Gemeinde Bad Rothenfelde fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Frau Behmerburg-Olbricht weist auf den 4. Präventionstag am 22.05.2016 hin.

Die Vorsitzende, Beig. Dr. Panajotow-Pilz, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.58 Uhr.

Die Vorsitzende, Beig. Dr. Panajotow-Pilz, eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil um 21.10 Uhr.

gez. Dr. Imke Panajotow-Pilz Vorsitzende/r	gez. Klaus Rehkämper Bürgermeister	gez. Karl-Wilhelm Twelkemeyer Protokollführer/in